

Key Information Document (KID)

Long- Währungsfuture xRolling® FX

PRODUKT

Name des PRIIP

Long-Währungsfuture xRolling® FX

Name des Anbieters des PRIIP

MEFF Sociedad Rectora del Mercado de Productos Derivados S.A.U.

Kontaktdaten

Weitere Informationen erhalten Sie unter dem Link:
<http://www.meff.es/esp/contacto-MEFF> oder unter der Telefonnummer: +34 91 709 50 00

Zuständige Aufsichtsbehörde des Anbieters des PRIIP

Comisión Nacional del Mercado de Valores (CNMV, Spanische Börsenaufsichtsbehörde)

Herstellungsdatum

17-05-2019

Bestimmungszweck

Dieses Dokument enthält wichtige Informationen über dieses Anlageprodukt. Es handelt sich nicht um Werbeunterlagen. Die Informationen sind gesetzlich erforderlich, damit Sie die Risiken, Kosten und möglichen Gewinne oder Verluste des Produkts besser nachvollziehen und es mit anderen Produkten vergleichen können.

Worum handelt es sich bei diesem Produkt?

Art des Produkts

Währungsfutures gelten gemäß Anhang I, Abschnitt C der Europäischen Richtlinie 2014/65/EU über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID) als Derivate. Ein Derivat ist ein Finanzkontrakt, dessen Wert vom Wert eines anderen Basisinstruments abhängt.

Ziele

Bei einem Futurekontrakt vereinbaren ein Käufer (Long-Position) und ein Verkäufer (Short-Position), dass sie zu einem bestimmten zukünftigen Zeitpunkt einen bestimmten Basisvermögenswert zu einem bestimmten Preis handeln.

Futurepositionen werden ohne Anfangszahlung zwischen Käufer und Verkäufer abgeschlossen. Der Käufer und der Verkäufer haben entgegengesetzte Erwartungen an die Preisentwicklung des Futures. Wenn sich die Erwartungen der beiden Marktteilnehmer erfüllen, erzielen sie einen Gewinn, andernfalls entsteht ihnen ein Verlust.

Die unbefristeten Futures xRolling® FX sind so gestaltet, als ob die Fälligkeit des Kontrakts heute wäre. Daher entspricht ihr Kurs den ganzen Tag über ihrem Kassakurs. Bei Handelsschluss gilt für alle offen gebliebenen Kontrakte der Rollover der Position, geschlossen zum Abschlusskurs des Kontrakts und geöffnet zum theoretischen Kurs eines am nächsten Tag fälligen Futures, unter Berücksichtigung der entsprechenden Verluste/Gewinne. Wenn der Kontrakt am nächsten Tag zum Handel offen ist, verhält er sich bereits wie ein heute fälliges Future. Ein Future xRolling® FX beinhaltet eine Handelstransaktion mit einem Währungspaar BBBCCC (BBB Basiswährung,

CCC Kurswährung) im Auftragsbuch. Der Kurs wird in Bezug auf die Kurswährung ausgedrückt und das Volumen wird in Bezug auf die Basiswährung ausgedrückt. Wenn die Basiswährung EUR lautet, beträgt der Nominalwert des Kontrakts unabhängig vom Transaktionspreis immer 10.000 Euro. Wenn die Basiswährung nicht EUR lautet, beträgt der Nominalwert 10.000 der Basiswährung (bei anderen Währungspaaren beträgt der Nominalwert nicht zwangsläufig 10.000). Mit dem entsprechenden Wechselkurs kann dieser Betrag in EUR umgewandelt werden. Um den Nominalwert des Kontrakts oder der Transaktion zu bestimmen, ist der Preis jedenfalls nicht erforderlich.

Ein potenzieller Kunde kann sein Engagement in einem Futurekontrakt an Börsenhandelstagen während der Handelszeiten beenden. Ein Kunde kann sein Engagement in einem Future beenden, indem er eine gegenteilige Future-Position (mit demselben Basiswert) abschließt und als Verkäufer auftritt, um eine offene Long-Position zu schließen. Der Preis eines Futures ist variabel und seine Höhe hängt ab von Veränderungen und Erwartungen hinsichtlich der Einflussfaktoren, die in der folgenden nicht vollständigen Liste aufgeführt sind: Wert des Basiswerts, Zinssätze, usw.

Kleinanlegerzielgruppe

Eine Börse ist eine neutrale Handelsplattform, auf der verschiedene Marktteilnehmer interagieren. Dieses Produkt richtet sich nicht gezielt an bestimmte Anleger und dient nicht dazu, ein spezifisches Anlageziel zu erreichen oder einer bestimmten Anlagestrategie gerecht zu werden. Der Kleinanleger sollte sich mit den Produktmerkmalen vertraut machen, bevor er fundiert entscheidet, ob dieses Produkt seinen Anlageanforderungen entspricht oder nicht, und er muss Verluste in Kauf nehmen können. Der potenzielle Kunde kann finanzielle Verluste erleiden, die das ursprüngliche investierte Kapital übersteigen,

und Schutz ist nicht erforderlich. Ein Währungsfuture mit Long-Position eignet sich für Kunden mit umfassenden Kenntnissen über derivative Finanzprodukte und/oder umfangreicher Erfahrung damit. Im Zweifelsfall kann sich der Kleinanleger mit seinem Makler oder Vermögensberater in Verbindung setzen, um sich hinsichtlich der Anlage beraten zu lassen.

Welche Risiken und Renditemöglichkeiten gibt es?

Risikoindikator

Der Gesamtrisikoindikator bietet eine Orientierungshilfe für das Risikoniveau dieser Produkte im Vergleich zu anderen Produkten. Er bringt zum Ausdruck, wie wahrscheinlich es ist, dass das Produkt aufgrund der Entwicklung der Märkte Verluste macht.



Auf einer Skala von 1 bis 7 haben wir diese Produkte mit Risikoklasse 7 eingestuft. Dies ist die höchste Risikoklasse. Dieser Einschätzung zufolge gilt es als sehr wahrscheinlich, dass durch das zukünftige Abschneiden Verluste entstehen können. Futures sind Hebelprodukte. Die Anfangskosten für einen Kunden, z. B. die Ausführungsgebühr oder die hinterlegten Vermögenswerte zur Absicherung des Engagements des Futures, machen möglicherweise nur einen geringen Anteil am Gesamtwert des gehandelten Kontrakts. Geringfügige Änderungen des Basispreises können zu höheren Gewinnen oder Verlusten führen.

Diese Produkte bieten keinerlei Schutz vor der zukünftigen Marktentwicklung, sodass bedeutende Verluste entstehen können.

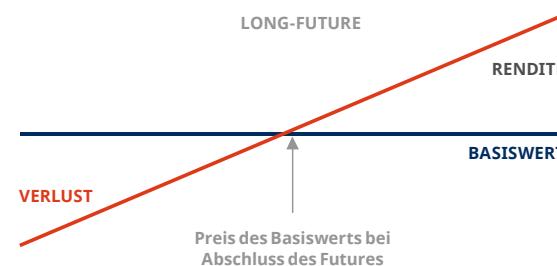
Performance-Szenarien

Diese Grafik verdeutlicht das mögliche Abschneiden Ihrer Anlage. Sie können sie mit Grafiken zur Rentabilität anderer Derivate vergleichen.

Die Grafik zeigt verschiedene mögliche Resultate und macht keine eindeutigen Aussagen zu ihrer etwaigen Rendite. Ihr Ergebnis kann variieren und hängt von der Entwicklung des Basiswerts ab. Die Grafik zeigt den Gewinn oder Verlust des Produkts bei Fälligkeit je nach Wert des Basisinstruments. Die Rechtsachse zeigt die verschiedenen möglichen Preise des Basiswerts zum Fälligkeitstermin und die Hochachse den Gewinn bzw. Verlust. Wenn Sie Long-Positionen von Futures übernehmen, gehen Sie davon aus, dass der Preis des Basiswerts steigt.

Vor dem Kauf eines Währungsfutures xRolling® FX mit Long-Position müssen Kunden auf Grundlage ihres eigenen Urteilsvermögens sowie auf Grundlage des Urteilsvermögens der Personen, die für den Verkauf oder die Beratung zuständig sind, selbst unabhängig einschätzen, ob der Abschluss eines solchen Vertrags zweckmäßig ist und entscheiden, ob das entsprechende Produkt geeignet oder angemessen ist. Die in der Grafik enthaltenen Szenarien zeigen verschiedene Renditemöglichkeiten dieses Produkts bei Fälligkeit.

Die folgende Grafik zeigt das wirtschaftliche Ergebnis eines Long-Futures bei Fälligkeit je nach Preis des Basiswerts.



1. Long-Währungsfuture xRolling® FX

Transaktion: Kauf eines Futures

Anlage: Keine (tägliche Nachschussforderung)

Risiko: Unbegrenzt wenn der Preis des Basiswerts sinkt

Rendite: Unbegrenzt wenn der Preis des Basiswerts steigt

Sicherheitsleistungen: Festgelegt per Rundschreiben von BME Clearing

2. Berechnung des Gewinns oder Verlusts

Wenn der vorhergehende Tagesendwert geringer ist als der neue Tagesendwert, wird der entsprechende Differenzbetrag gezahlt; wenn der vorhergehende Tagesendwert höher ist als der neue Tagesendwert, wird der entsprechende Differenzbetrag abgerechnet.

Was passiert, wenn MEFF nicht auszahlen kann?

Die Gesellschaft MEFF Sociedad Rectora del Mercado de Productos Derivados S.A.U. ist gemäß den spanischen Gesetzen zur Regulierung und Steuerung der Börse autorisiert. Diese Börse bietet eine Handelsplattform für den Abschluss von Finanztransaktionen zwischen Marktteilnehmern. MEFF agiert bei Transaktionen nicht als Gegenpartei eines Marktteilnehmers. Das Clearing aller über MEFF gehandelten Transaktionen wird über die zentrale Gegenpartei BME Clearing abgewickelt.

Welche Kosten fallen an?

Zusammensetzung der Kosten

Die im Folgenden aufgeführten Gebühren werden nicht direkt dem Endkunden in Rechnung gestellt sondern dem Marktteilnehmer. Der handelnde Marktteilnehmer/ das handelnde Marktteilnehmer sowie andere Makler oder

Vermittler, die an der Transaktion mit den betreffenden Derivaten beteiligt sind, können Kleinanlegern Zusatz- und Nebenkosten in Rechnung stellen.

Für Währungsfutures xRolling® FX wird pro Kontrakt eine Gesamtgebühr von 0,10 Euro berechnet, die sich folgendermassen zusammensetzt:

Handelsgebühr: 0,065 Euro pro Kontrakt, mit einem Höchstbetrag von 195 Euro. Der Höchstsatz wird berechnet für jede in der Endabrechnung erfasste Transaktion unter Berücksichtigung der ursprünglichen Aufträge, die zu dem jeweiligen Handelsgeschäft führen.

Clearinggebühr: 0,035 Euro pro Kontrakt. Das Clearing und die Abrechnung aller über MEFF gehandelten Transaktionen wird automatisch über BME Clearing abgewickelt¹. Hierbei gilt ebenfalls ein Höchstbetrag von 105 Euro.

Aufschubgebühr: Prozentsatz des effektiven Betrags (Anzahl der Kontrakte x Nominalwert x Abrechnungspreis) in der Kurswährung der offenen Position zum Handelsschluss.

AUFSCHUBGEBÜHR	
BARWERT DER OFFENEN POSITION	PROZENTSATZ BARGELD (JÄHRLICHER RATE)
0 – 250.000 €	0,200%
250.000 – 500.000 €	0,150%
500.000 – 1.000.000 €	0,100%
1.000.000 – 5.000.000 €	0,050%
5.000.000 – 100.000.000 €	0,025%
> 100.000.000 €	0,015%

¹ Der Gebührenplan von BME CLEARING für Fälligkeits-/Ausübungsgebühren ist unter folgendem Link verfügbar: <https://www.bmeclearing.es/docs/Normativa/ing/circulares/2024/C-DF-2025-01-Fees-for-the-Financial-Derivatives-Segment.pdf>

Wie lange sollte ich die Anlage halten und kann ich Geld vorzeitig abziehen?

Für dieses Produkt gibt es keine empfohlene Haltedauer. Anleger können die Position bis zur Fälligkeit halten oder den Kontrakt vor der Fälligkeit beenden, indem sie eine neue, umgekehrte Transaktion abschliessen, für die eine Handels- und Clearinggebühr von insgesamt 0,10 Euro berechnet wird. Diese Entscheidung hängt ab von der jeweiligen Anlagestrategie und dem Risikoprofil des Anlegers. Zudem muss der Anleger berücksichtigen, dass sich die Liquiditätsbedingungen des Produkts mit der Zeit ändern können.

Sonstige relevante Informationen

Die den MEFF-Vorschriften beigefügten Allgemeinen Bedingungen enthalten die technischen Angaben zu den über MEFF gehandelten Derivatkontrakten. Diese sind auf folgender Website von MEFF veröffentlicht: www.meff.es.

Dieser Vertrag unterliegt dem Beschluss der spanischen Börsenaufsichtsbehörde (Comisión Nacional del Mercado de Valores) vom 27. Juni 2019 über Produktinterventionsmaßnahmen im Zusammenhang mit Binäroptionen und Differenzkontrakte.

An wen kann ich Reklamationen richten?

Kleinanleger müssen Reklamationen an das Marktmittelglied von MEFF, den Makler oder den Vermittler richten, mit dem der Anleger eine Vertragsbeziehung in Verbindung mit diesem Produkt hat.